


Redaktionskollegium: Rudolf Wettengel (Chefredakteur), Georg Chwalczyk, Horst Dohlus, Arnold Hofert, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Inge Meyer, Christoph Ostmann, Dr. Werner Scholz, Hilde Stölzel, Kurt Tiedke, Gerhard Trölitzsch, Irma Verner, Heinz Wieland.
Gestaltung: Wolfgang Rasch.

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee: der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 20 28/44 08, 44 09. — Dietz Verlag, 1025 Berlin, Wallstr. 76-79, Fernruf 27-03-0 — Lizenznummer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat.
Dieses Heft wurde am li. 3.1971 in Druck gegeben 32720 

Inhalt

◆ Leitartikel

Siegfried Lorenz: Die Initiative der Jugend zum VIII. Parteitag 242

Volkmar Grau: Kooperationsbeziehungen — Gegenstand der Aussprache zum Parteitag 248

◆ Unser Interview

Rudi Amler: Parteiwahlen fördern Wettbewerbselan 252

◆ Aus den Erfahrungen der Parteipraxis

Diskussion: Grundorganisation — Kampf kollektiv

(*NW*): Gemeinsam beraten — einheitlich verwirklichen 256

Kurt Meyer: Genügt es, gut zu sein? 259

Rolf Hänisch: Guß — mehr und besser 263

Helmut Göbel: Alle gewinnen, keinen zurücklassen (zur Parteiarbeit in kleinen Grundorganisationen) 267

Hans Rtenäcker / Günter Pfost: Schneller, besser, billiger bauen! 271

Manfred Lindner: Lehrer unterstützen Vorbereitung des IX. Parlaments der FDJ 277

Aus der LPG Gröditsch (1): Arbeitsplan der Parteileitung 280

◆ Methodische Ratschläge

(*NW*): Zur Vorbereitung und Durchführung einer Leitungssitzung 275

(*NW*): Der Arbeitsplan und seine Verwirklichung 276

◆ Antwort auf aktuelle Fragen

Herbert Arndt: Welche Zukunft haben die Bauern der BRD? 282

◆ Aus den Erfahrungen der Bruderparteien

Jochen Dattelbaum: Die Aktualität des „zweiten Parteiprogramms** 285

◆ Der Leser hat das Wort

Siegfried Berger: Mitgliederversammlung soll Erlebnis sein 254

Karl-Heinz Dietrich: Kollektive Vorbereitung lohnt sich 256

Felix Hess: Warum in Parteigruppen lebhafter? 258

Siegfried Kempe: Mehr wissen — besser überzeugen 259

Manfred Sorrer: Kampf gegen Mittelmaß 261

Helga Weiding: Was geschieht nach der Mitgliederversammlung? 263

Gerhard Padelat: Grundfragen an der Praxis geklärt 264

Herbert Bergemann: Mit allen Genossen 265

◆ Informationen

(*NW*): Impulse für den Wettbewerb 252

(*NW*): Die theoretische Bildung muß verstärkt werden 273

(*NW*): Noch kein kollektives Organ 274

(*NW*): LPG Gröditsch vorgestellt 280

◆ Dem Propagandisten empfohlen

(*NW*): Mit den Parteileitungen beraten 270

(*NW*): Im Kampf bewährt 278

Grafik 3. Umschlagseite: Günter Klaus, Fotos: ZB/Lehmann, Ihde, Krueger